

Hygienemaßnahmen für das Personal bei dem Transport von Patienten mit potentiell übertragbaren Erregern (nur Kategorie B-D); Stand 19.10.2013

Erreger/Erkrankung	Infektionstransportkategorie	Schutzmittel (SK), Plastikschürze (PS), Handschuhe (HS) Kontamination m. erregern. Material (K)	Personal: FFP2, Verspritzen von Blut und Körpersekreten (K)	Patient: Mund-Nasenschutz	Händedesinfektion	Flächendesinfektion ♦	Abfall	Wäsche
Adenoviren (Gastroenteritis, Keratokonjunktivitis)	D	SK/PS, HS bei (K)	Ø	Ø	viruzid 1. Hände desinf. 2. Hände waschen	Routinedesinfektion Standard mit sporozidem Mittel	Normal	Normal
Clostridium difficile	D	SK, HS	FFP2	MNS	Standard		Infektiös	Infektiös
Diphtherie	D							
EHEC (Enterohämorrhagische E. coli)	D							
sonstige Gastroenteritis (Salmonella enteritidis, Shigella spezies, Yersinia spp., Campylobacter spp.)	D	SK/PS, HS bei (K)	Ø	Ø	Standard	Routinedesinfektion	Normal	Normal
Gürtelrose, (Herpes zoster)	D			Ø	viruzid			Infektiös
Hepatitis A oder Hepatitis E (Akut)	D							
Hepatitis B und C	B	Basishygiene	Ø		Standard		bei blutig tropfenden Abfall infektiös; ansonsten normal	Normal
HIV / AIDS	B							
Nach aktueller Gefahrenanalyse des ÖGD								
Influenza, pandemisch	D	SK/PS, HS	FFP2	MNS				
Influenza, saisonal	D			Ø				
Keuchhusten (Pertussis)	D				Standard	Routinedesinfektion		
Masern	D			MNS				
Meningokokkenmeningitis (Maßnahmen nur innerhalb 24h nach Therapiebeginn)	D	SK/PS, HS (K)	FFP2 bei (K)	MNS bei nasaler o. trachealer Bestiedlung				
Multiresistente Erreger (z.B MRSA, ESBL, VRE)	C							
Mumps	D			MNS		Desinfizierende Vollreinigung	Normal	Normal
Noroviren	D	SK, HS		Ø	viruzid	Desinfizierende Vollreinigung, bei Kontamination Einwirkzeit beachten! Routinedesinfektion mit viruzidem Mittel		
Rotaviren	D					Desinfizierende Vollreinigung		
Röteln	D	SK/PS, HS (K)	FFP2		Standard	Routinedesinfektion	Infektiös	Infektiös
Scharlach (Maßnahmen nur innerhalb 24h nach Therapiebeginn)	D			MNS				
Tuberkulose (offen)	D	SK, HS		Ø		Desinfizierende Vollreinigung	Normal	
Windpocken (Varizellen)	D	SK/PS, HS (K)						

Schutzbrillen sind bei Tätigkeiten, bei denen mit dem Verspritzen von Blut und Körpersekreten zu rechnen ist, grundsätzlich erforderlich

Der Einfachheit halber werden FFP2 Masken empfohlen, um nicht verschiedene Maskenarten bevorzugen zu müssen. Evtl. kann bei bestimmten Erregern auch eine FFP 1 Maske ausreichend sein

♦ nach Anrocknung wieder einsatzbereit; nur bei Transport mit hochkontagösen Erregern (Kat. E) und sichtbarer Kontamination bei Norovirus-Infektion muss die entsp. Einwirkzeit vor dem nächsten Einsatz abgewartet werden.